



Fast jeder Zweite könnte weitgehend auf Bargeld verzichten

Eine repräsentative Befragung, die der Digitalverband Bitkom in Auftrag gegeben hat, offenbart: Ein Leben ganz ohne Geldscheine und Münzen ist für immer mehr Menschen denkbar. So ist innerhalb von nur einem Jahr die Akzeptanz der Bundesbürger für einen bargeldlosen Alltag deutlich gestiegen. Ob an der Kasse im Supermarkt, beim Bäcker oder im Café – bereits heute bezahlen neun von zehn Deutschen immer häufiger bargeldlos.



sagt der Bitkom-Hauptgeschäftsführer, Dr. Bernhard Rohleder. Gerade das kontaktlose Bezahlen mit dem Smartphone habe großes Potenzial. Dabei hält der Kunde sein Gerät kurz vor ein entsprechend ausgerüstetes Lesegerät, um eine Rechnung zu begleichen. Abgerechnet wird in der Regel über eine Kreditkarte.

Bezahldienste, also neben dem kontaktlosen Bezahlen per NFC-fähiger Karte oder Smartphone zum Beispiel die Zahlung per SMS, MMS oder QR-Code.

Bild: © zinkevych / fotolia.com



Kontaktloses Bezahlen mit dem Smartphone per NFC-Technologie ist in zahlreichen Discountern, Supermärkten und Tankstellen möglich. Voraussetzung ist, dass das Handy mit dem NFC-Chip ausgestattet ist und man eine entsprechende App installiert hat.

Unter den bargeldlosen Verfahren ist die Girocard mit 82 Prozent das meistgenutzte Mittel, gefolgt von der Kreditkarte mit 36 Prozent. 13 Prozent nutzen zudem mobile

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943371/fast-jeder-zweite-koennte-weitgehend-auf-bargeld-verzichten/>